Ausgabe: © SN Datum: 15.05.2007

## 3355 Euro für die Lebenshilfe

## Benefiz-Turnier des Schaumburger Golfclubs / Erlös für Tagesbildungsstätte

3355 Euro hat Manfred Seller im Namen der Lebenshilfe Stadthagen am Sonnabend entgegengenommen. Dieser Betrag ist beim zweiten gemeinnützigen Turnier des Golfclubs Schaumburg durch das Startgeld, den Verkauf von Losen sowie durch Spenden der Sparkasse Schaumburg, der Firmen Huck und Kölling sowie des Landkreises zusammengekommen.

Obernkirchen. Organisiert worden ist die Veranstaltung, bei der auch Landrat Heinz-Gerhard Schöttelndreier anwesend war, von der Sparkasse Schaumburg und der Geschäftsleitung der Firma Rösemeier, Vanessa und Peter Birnacka. 30 Sponsoren aus dem näheren Umkreis haben die Gewinne der Tombola gestiftet.

Eine "Liebeserklärung" an den Golfclub machte Landrat Schöttelndreier, wobei er auch an die anfänglichen Probleme bei der Planung des Platzes erinnerte. Der Golfsport sei noch immer mit Vorurteilen belastet. Aber dieses Turnier beweise, dass die Integration von Behinderten auch hier funktioniere, betonte der Landrat und überreichte der Lebenshilfe einen "kleinen Scheck" im Namen des Landkreises.

Als Dankeschön führten die 17 anwesenden Kinder der Lebenshilfe ein einstudiertes Gesangs- und Tanzprogramm auf und durften anschließend die Gewinner der Tombola ziehen. Den ersten Preis, eine Flugreise nach Norderney, gewann Wolfgang Box. Platz zwei, die Teilnahme an der fürstlichen Schaumburg-Classic-Oldtimer-Rallye, sicherte sich Horst Geiger, und der dritte Preis, ein Mercedes-Wochenende, ging an Angelika Schwarz.

Von dem Erlös will die Tagesbildungsstätte der Lebenshilfe ein großes und ein kleines Kettcar sowie eine Rollenrutsche anschaffen, erklärte Manfred Seller, der den Sammelscheck von Golfclub-Präsident Manfred Brinkmann entgegennahm.

Dass auch die Golfspieler an diesem Tag trotz schlechten Wetters ihren sportlichen Beitrag leisten konnten, ist vor allem Klub-Meister Nils Wömpner zu verdanken. Er spielte an der Bahn Neun einen "Eagle", konnte auch mit 34 Brutto- und 40 Netto-Punkten Bestmarken setzen und so das Turnier souverän für sich entscheiden. Insgesamt gab es an diesem Tag acht Handicap-Unterspielungen. clb